

RS OGH 2001/3/21 3Ob21/01m, 9Ob226/02d, 1Ob62/03d, 7Ob86/03b, 3Ob231/04y, 8Ob39/04z, 2Ob164/04p, 7Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.2001

Norm

ABGB §97

EO §382 IVB

EO §382e

EO §382h Abs1

EO §391 Abs2 IIA

EO §391 Abs2 VB

Rechtssatz

Eine einstweilige Verfügung gemäß § 382e EO zur Sicherung des Wohnungserhaltungsanspruchs ist nach § 97 ABGB anspruchsgelinkt. Das bedeutet, dass eine solche Sicherungsmaßnahme gemäß § 391 Abs 2 EO mit einer Fristsetzung zur Einbringung einer Rechtfertigungsklage zu verknüpfen ist. Die Erhebung des Sicherungsbegehrens innerhalb eines Verfahrens über eine Ehescheidungsklage hat nur zur Folge, dass der Sicherungswerber eine konkrete Gefährdung des Wohnungserhaltungsanspruchs nicht bescheinigen muss.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 21/01m
Entscheidungstext OGH 21.03.2001 3 Ob 21/01m
Veröff: SZ 74/51
- 9 Ob 226/02d
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 9 Ob 226/02d
Beisatz: Über den Zeitpunkt der Rechtkraft der Entscheidung über die Rechtfertigungsklage hinaus kann die Anspruchssicherung nicht gewährt werden. (T1)
Veröff: SZ 2002/179
- 1 Ob 62/03d
Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 62/03d
- 7 Ob 86/03b
Entscheidungstext OGH 28.05.2003 7 Ob 86/03b
Auch; Beis wie T1

Veröff: SZ 2003/62

- 3 Ob 231/04y

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 3 Ob 231/04y

Auch; nur: Eine einstweilige Verfügung gemäß § 382e EO zur Sicherung des Wohnungserhaltungsanspruchs ist nach § 97 ABGB anspruchsgelinkt. (T2)

Veröff: SZ 2004/150

- 8 Ob 39/04z

Entscheidungstext OGH 11.11.2004 8 Ob 39/04z

Auch; Beis ähnlich wie T1

- 2 Ob 164/04p

Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 164/04p

Beis wie T1

- 7 Ob 230/09p

Entscheidungstext OGH 16.12.2009 7 Ob 230/09p

- 2 Ob 140/10t

Entscheidungstext OGH 02.12.2010 2 Ob 140/10t

nur: Die Erhebung des Sicherungsbegehrens innerhalb eines Verfahrens über eine Ehescheidungsklage hat nur zur Folge, dass der Sicherungswerber eine konkrete Gefährdung des Wohnungserhaltungsanspruchs nicht bescheinigen muss. (T3)

Beisatz: Ein anhängiges Scheidungsverfahren begründet demnach die Rechtsvermutung einer die Erlassung einer einstweiligen Verfügung nach § 382h EO rechtfertigenden Gefahrenlage. (T4)

Beisatz: Der Wohnungserhaltungsanspruch gemäß § 97 ABGB, kann mit einer Maßnahme nach § 382 Z 6 EO (Veräußerungs? und Belastungsverbot) gesichert werden. (T5)

- 1 Ob 67/11a

Entscheidungstext OGH 28.04.2011 1 Ob 67/11a

Beis wie T4

Veröff: SZ 2011/58

- 6 Ob 84/11p

Entscheidungstext OGH 24.11.2011 6 Ob 84/11p

Vgl; nur T3; Beis wie T4

- 8 Ob 108/13k

Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 Ob 108/13k

nur T3; Beis wie T4; Beis wie T5; Beisatz: Die gesetzliche Ausnahme von den allgemeinen Voraussetzungen für die Erlassung einer einstweiligen Verfügung bezieht sich nur auf die Bescheinigungspflicht. Die gefährdete Partei muss daher auch zur Gefahrenlage ein geeignetes Tatsachenvorbringen erstatten. Dem Gegner steht dazu der Beweis des Gegenteils offen. (T6)

- 1 Ob 189/14x

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 189/14x

nur T3; Beis wie T5

- 3 Ob 67/16y

Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 67/16y

Auch; Beis wie T4; Beis wie T5

- 7 Ob 159/20p

Entscheidungstext OGH 02.11.2020 7 Ob 159/20p

Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115045

Im RIS seit

20.04.2001

Zuletzt aktualisiert am

04.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at